

# Sie wollen ungeschlagen bleiben

**Tischtennis:** Verbands- bis Bezirksoberriga – Hemminger haben das halbe Dutzend im Visier

VON MARTINA EMMERT

Etwa ein Drittel der Saison ist mittlerweile absolviert, sodass langsam aber sicher absehbar wird, wohin die Reise für die hiesigen Mannschaften geht. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat zwar erst vier von 18 Partien absolviert, diese jedoch allesamt gewonnen und damit verdeutlicht, worum es für sie geht.

## Verbandsliga

Nach einer fünfwöchigen Pause meldet sich die Mannschaft von Trainer Burghard Oestreich mit einem Doppelpack im Spielbetrieb zurück. Morgen (17.30 Uhr) gastieren die Hemminger bei der TSG Ahlten, am Sonntag (12 Uhr) empfangen sie den Badenstedter SC. Aufgrund der Tabellenkonstellation erscheint es nicht unrealistisch, dass sie mit zwei weiteren Erfolgen das halbe Dutzend Siege vollmachen. „Alles in allem erhoffen wir uns beim Neunten in Ahlten einen deutlichen Gesamtsieg, auch wenn der Aufsteiger zuletzt durch ein 9:6 gegen den SV Jembke aufforchen ließ“, sagt Oestreich. Die Vorteile für seine Riege sieht er in erster Linie im mittleren Paarkreuz. Dort könnte es zum Aufeinandertreffen zwischen Ahlten's Michael Kleber und Martin Scholz kommen. Die beiden zogen nicht nur 14 Jahre lang beim TTC Arpe an einem Strang, das Duo ist auch Bezirksmeister der Senioren 50 und tritt häufig bei Welt- und Europameisterschaften Seite an Seite an.

„Bei uns wird in beiden Spielen Markus Schulze für den gesundheitlich verhinderten Claus Gottschlich am Ball sein“, verrät Oestreich, der gegen die Badenstedter eine knifflige Aufgabe erwartet. „Auf den ersten vier Positionen ist der BSC ausgeglichen besetzt. Ihre Stärke ist allerdings im hinteren Paarkreuz zu finden“, sagt der Trainer, dem die zahlreichen Doppelvarianten der Gäste aufgefallen sind. Jan-Helge Petri und David Salim stehen dabei mit einer Bilanz von 6:1 Siegen hervor. „Einen



**Stefan Schreiber (links) und Claas Märtnens haben mit dem SC Hemmingen-Westerfeld an diesem Wochenende zwei Aufgaben zu bewältigen. Erst geht es morgen zur TSG Ahlten, ...**

Sieg müssen wir uns sicherlich richtig hart erarbeiten“, prognostiziert Oestreich.

## Landesliga

Im Duell der Neulinge gastiert die **Sp.Vg. Hüpede/Oestrie** morgen um 17 Uhr beim PSV Bad Pyrmont, der qualitativ äußerst unterschiedlich stark besetzt ist. Ihr Kapitän Steffen Münchgesang freut sich dennoch auf das Einzel gegen Hüpedes Kapitän Horst Dangers. „Als ich noch ein kleiner Junge war, da spielte er mit Preußen Hameln in der Oberliga, ich sah sein Bild immer in der Zeitung“, erinnert sich Münchgesang.

## Bezirksoberriga

Mit einer Partie auf Augenhöhe rechnen die Akteu-

re des **FC Bennigsen** vor der Partie der Staffel Nord morgen (18 Uhr) gegen den TV Stühr. „Vater Klaus und Sohn Florian Krabbe weisen eine beeindruckende Bilanz von zusammen 20:3 Siegen auf, und auch der Rest der Truppe ist nicht zu unterschätzen“, betont Holger Pfeiffer, die Nummer eins der Steckerübten. „Die Doppel könnten zum Zünglein an der Waage werden“, sagt er.

Noch immer auf den ersten doppelten Punktgewinn wartet der **SV Altenhagen** – morgen (16 Uhr) muss das Warten ein Ende haben, ansonsten ist der Abstieg realistisch wohl kaum noch zu verhindern. Im Kellerduell ist der Vorletzte SC Twistringen zu Gast beim Schlusslicht. „Diese Begegnung müssen wir gewinnen. Die Tabelle ist



**... und am Sonntag ist der Badenstedter SC zu Gast. Das Ziel ist auch für Guido Hehmann (rechts) und Niklas Otto klar: Den bis dato vier Siegen sollen zwei weitere folgen.** Zwing (2)

gnadenlos. Wir haben einen, Twistringen zwei Punkte – die Teams davor haben schon vier“, sagt Altenhagens Kapitän Kolja Abendroth. „Wenn wir gewinnen, liegt wieder alles richtig beisammen.“

Es ist sogar ein echter Befreiungsschlag möglich, gastieren die Altenhagener doch am Sonntag (11 Uhr) beim ebenfalls abstiegsgefährdeten TTV 2015 Seelze III. „Ein weiteres Vier-Punkte-Spiel zum Abschluss der Hinrunde. Die Seelzer haben ein

junges Team, das sehr heiß sein dürfte“, sagt Abendroth, der eine Dose Haarspray mitnehmen wird, um für ein Mehr an Griffigkeit auf dem äußerst rutschigen Hallenboden zu sorgen.

**Weitere Partien – Herren, Bezirksoberriga Süd:** TSV Algedorf II – TKJ Sarstedt (heute, 19 Uhr), SV Emmerke – TKJ Sarstedt (morgen, 20 Uhr); **Damen, Bezirksoberriga Süd:** PSV GW Hildesheim II – TSV Hachmühle (heute 20 Uhr)

## Futsal

### Startschuss in Pattensen und Laatzen

Anpfiff für die Kreismeisterschaft der C-Junioren im Futsal: Die ersten Partien gehen morgen parallel in der Erich Kästner Schule in Laatzen und der KGS Pattensen über das Parkett, gespielt wird ab 10.30 Uhr. 32 Teams aus der Kreisliga und 1. Kreisklasse kämpfen um Tore, Punkte und den Titel – auch aus der Stadt.

In vier Vorrundengruppen messen sich die Talente im Modus jeder gegen jeden. Die beiden Erstplatzierten der Gruppen sowie die zwei besten Dritten qualifizieren sich für die Finalrunde, die am 28. Januar im Hölty-Sportforum in Wunstorf stattfindet. Titelverteidiger ist die SG Arnum/Hemmingen. „Wir würden den Wettbewerb auch gern für die B-Junioren anbieten wie im vergangenen Jahr“, sagt Hallenspielleiter Matthias Sander, „aber derzeit fehlen uns dafür die Hallenkapazitäten.“ Sollten sich allerdings noch Hallenzeiten auftun, sei kurzfristig eine solche Veranstaltung mit Kreisligamannschaften denkbar.

**Diese Teams sind dabei:** JSG Wedemark II, JSG Wunstorf/D./K., FC Mecklenhorst, TSV Godshorn II, JSG Stelingen/Engelbostel-S., JSG Mandelsloh II, TSV Lütke, TuS Mecklenheide, Heefeler SV II, JSG Anderten/A. II, TuS Altwarmbüchen, TSV Bemerode II, TSV Isernhagen, JSG Lehrte, PSV Hannover, JSG Ingeln-Oesselse/Gleidingen, JSG Otze/B./S., VfB Wülfel, VfL Eintracht Hannover, HSC Hannover III, Germania Grasdorf II, TuS Seelze, JSG Hannover-West III, JFV Calenberger Land III, SG Bennigsen/Bredenbeck, SG Arnum/Hemmingen II, FC Springe, JSG Ronnenberg/Ihme-Roloven, TuS Garbsen III, JSG Wennigsen/G., MTV Meyenfeld, Badenstedter SC nic



**Bisons Mannschaftsführer Milan Brandt ist der Appetit auf Tore offenkundig längst nicht vergangen.** Person

# Auf einem guten Weg zur Krone

**Rollhockey:** 1. Bundesliga und DRIV-Pokal – Brandt mit Bisons in Cronenberg

VON BENJAMIN GLEUE

Wenn es darum geht, Tore zu erzielen, ist er zur Stelle: Milan Brandt ist Mister Zuerst beim SC Bison Calenberg. Der Kapitän der Blau-Gelben ist bereits mehrmals Torschützenkönig der **1. Bundesliga** gewesen und schickt sich heuer an, in dieser Wertung abermals ganz vorn mitzumischen: Vor zwei Wochen erzielte er acht Tore beim 12:11 im Heimspiel gegen die

IGR Remscheid, zuletzt derer sieben beim 11:0 in Wuppertal beim SC Moskitos – Brandt hat einen Lauf.

Sein Torinstinkt ist auch morgen um 18 Uhr im Gastspiel beim RSC Cronenberg wieder gefragt. Beim unmittelbaren Tabellennachbarn wollen die siebtplazierten Bisons auf Sieg spielen. „Das wird sicherlich nicht einfach. Aber wir sind stark genug und haben genug Selbstvertrauen“, sagt Brandt.

Der Mannschaftsführer fühlt sich gut, spielt nach eigener Auskunft aber noch längst nicht auf Höchstniveau. „Ich bin auf einem guten Weg“, meint er. Sein Ziel: Wenn im Frühjahr die Playoffs um den Titel beginnen, will er mit den Bisons dabei sein. „Und dann möchte ich in Topform sein“, sagt er.

Brandt profitiert bei seinen Treffern vor allem vom guten Zusammenspiel mit seinen Teamkollegen, wie er

betont. „Die Jungs reißen die nötigen Lücken“, sagt er und ergänzt: „Wer die Tore schießt ist wirklich nebensächlich, die Hauptsache ist doch, dass wir das Spiel gewinnen.“

■ Pech hatten die Bisons bei der Auslosung der 1. Runde um den **DRIV-Pokal**. Sie müssen als eines von nur vier Teams zunächst in einer Vorrunde ran, sind im Januar bei der in der Regionalliga West beheimateten Cronenberger Reserve gefordert.